

Gemeinde Lauenbrück

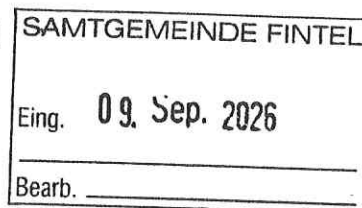
Der Bürgermeister



Gemeinde Lauenbrück, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück

Samtgemeinde Fintel
Berliner Straße 3

27389 Lauenbrück



Mitgliedsgemeinde
der Samtgemeinde Fintel

Besuchszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Telefon (0 42 67) 930050, 930051
Telefax (0 42 67) 690
E-Mail: gemeinde.lauenbrueck@lauenbrueck.de

Konto der Samtgemeinde Fintel:
Sparkasse Lauenbrück
IBAN: DE34 2915 2550 0000 4040 53
BIC: BRLADE21SHL
Gläubiger-ID: DE22ZZZ00000121696

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
Mein Zeichen

Auskunft erteilt

Datum
09.09.2026

Antrag an den Samtgemeinderat Fintel: Laternenumzug in Lauenbrück

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Gemeinde Lauenbrück beantrage ich Folgendes:

Der Laternenumzug in Lauenbrück am 30.10.2026 darf wieder im Feuerwehrhaus Lauenbrück starten und enden.

Hintergrund: Vor einigen Jahren fiel der Gemeinde die Rolle des Veranstalters zu, da die Kirchengemeinde personell nicht mehr in der Lage war, den Laternenumzug zu organisieren. In Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr Lauenbrück wurde das hiesige Feuerwehrhaus als Treffpunkt und Endpunkt gewählt. Von dort aus werden beim Umzug lediglich kleinere Anwohnerstraßen passiert. Eine wiederholte Kreuzung der stark befahrenen Kreisstraße ist nicht erforderlich. Darüber hinaus ist eine solche Veranstaltung allerbeste Werbung für die Freiwillige Feuerwehr.

Im Vorjahr wurde die Nutzung des Feuerwehrhauses untersagt. Treffpunkt und Endpunkt war die Alte Schule. Die Feuerwehr hatte dadurch einen deutlich höheren Aufwand, da die teilnehmenden Jugend- und Kinderfeuerwehren vom Feuerwehrhaus zur Alten Schule hin und zurück gefahren werden mussten.

Die Führung der Lauenbrücker Feuerwehr ist einverstanden, wenn sich die Lauenbrücker Ratsmitglieder aktiv an den Arbeiten rund um den Laternenumzug beteiligen. Das wird geschehen.

Darüber hinaus schließt die Gemeinde Lauenbrück eine Versicherung für diejenigen Schäden ab, die nicht vom GUV abgedeckt sind.

Ich hoffe auf eine positive Abstimmung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen


Jochen Intelmann, Bürgermeister